

BITTER SWEET

Interne Präsentation der Zweitjahresfilme (F2)

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

1. Dezember 2018, 10:00 - 16:30 Uhr

Kino BABYLON

Block 1 - 10:00-11:45 Uhr

THE HEART ALONE IS EMPTY (21 min)

Eine Fabel über den Hunger nach dem Fremden, in der eine geisterhafte Frau unbemerkt als Zimmermädchen durch ein einsames Großstadthotel streift.



ÜBER DAS ENDE HINAUS (19 min)

Laura und ihr Vater Walter kämpfen darum die Gräben ihrer Vergangenheit zu überwinden, den Krebs in Walters Körper zu besiegen und um eine gemeinsame Zukunft. Zurück bleibt die Erinnerung an die verlorene Zeit.



HEDON (20 min)

Von der Sehnsucht nach Nähe getrieben verliert sich Fynn zunehmend in den Begegnungen der Nacht. Die Perspektive die im einen Moment greifbar scheint ist im nächsten ein Abgrund.



11:45 - 12:00 Uhr - PAUSE

Block 2 - 12:00-14:10 Uhr

UNAUFRICHTIGKEIT (16 min)

Seit dem Selbstmord eines Freundes steckt Alain in der Sinnkrise. Sein Alltag, das ist ein Job, den er nicht will, eine Beziehung, die keine ist, und überall verlassene Orte.



BONBON (16 min)

Alexander (9) erwartet die langersehnte Ankunft seines Vaters. Doch stattdessen trifft er inmitten seines alemannischen Dorfes, in welchem sich alles um die anstehende Fastnachtsparty dreht, auf ein närrisches Treiben ohne Platz für die Belangen des Jungen.



TOMMI & WOLF (19 min)

Im Sommer 1976, irgendwo in der Provinz bei Wien, beschließen die beiden Teenager Thomas Pichler und Wolfgang Schrader eine Rockband zu gründen und superberühmt zu werden. Weil sie ihre Instrumente nicht beherrschen schießen sie erstmal ein Plattencover.



WEIT DRAUSSEN (23 min)

Ost-Berlin 1987. Nico und Kai lernen sich kennen und streifen zusammen durch die Nacht. Im Park, auf einer Party und unterwegs auf den Straßen müssen sie feststellen, dass sie sich ähnlich sind und doch unterschiedliche Dinge vom Leben erwarten. Für beide beginnt in dieser Nacht ein neues Leben.



14:10 - 14:30 Uhr - PAUSE

Block 3 - 14:30-16:10 Uhr

RIBAKIT (13 min)

Ungewollt wird Marat Vermittler zwischen seinem autoritären Vater und seiner leichtlebigen Schwester. Doch was ist der eigentliche Grund der trüben Stimmung im Haus? Inspiriert von Kurzgeschichte „Träger Rauch“ Vladimir Nabokovs.



NACHTHALL (21 min)

Die pubertierende Olga ist zusammen mit ihrer Mutter, dem Stiefvater und deren gemeinsamen Baby in den Zeltferien. In der letzten Nacht wird die scheinbare Urlaubsidylle plötzlich getrübt.



DER QUELL (20 min)

Die junge Krankenschwester Alma arbeitet in dem Lebensborheim „Kurmark“, einer SS-Organisation für ledige Mütter deutscher Herkunft, deren Ziel es ist den „arischen“ Nachwuchs zu sichern. Sie hat dort vor einigen Monaten selbst entbunden und sich entschlossen ihr Kind zur Adoption freizugeben. Der Film schildert den Tag, an dem Almas Kind abgeholt wird.



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

